



GEMEINDEAMTS

NACHRICHTEN

FOLGE NR: 1/2006 Postgebühr bar bezahlt.
An einen Haushalt, Verlagspostamt 4320 Perg,
750 90 191U Amtliche Mitteilung

Gemeinde Allerheiligen gewinnt Bezirksmeisterschaft im Eis- stockschießen

Am 30. Jänner wurde von der Raiffeisenbank Perg die 1. Gemeindebezirksmeisterschaft im Eisstockschießen in Rechberg veranstaltet. 25 Gemeinden und 5 Gästemoarschaften beteiligten sich an dieser Bezirksmeisterschaft. Die Moarschaften bestanden jeweils aus dem Bürgermeister, Amtsleiter, Raika Filialleiter und einem weiteren Stockschiützen der Gemeinde.



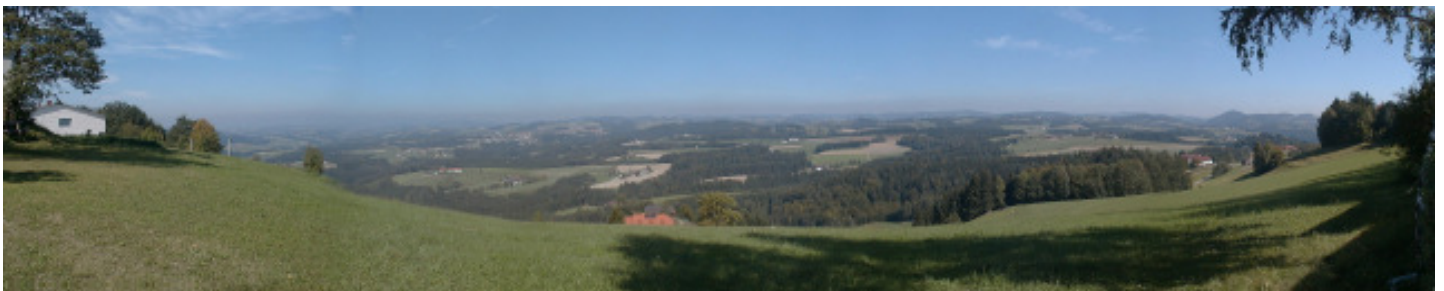
Allerheiligen war mit Bgm. Johann Aistleitner, AL Martin Lehner, Raikaleiter Daniel Ebenhofer und Knoll Helmut vertreten. Bei herrlichem und kaltem Wetter kämpften die Moarschaften bis spät abends um jeden Stock. Unsere Moarschaft

Allerheiligen i.M.

Aus dem Inhalt

- | | |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> - Gemeinde Allerheiligen-Bezirksmeister im Eisstock-schießen - Asphaltierungsarbeiten - Liebe Gemeindebürger - Schneedruckaufarbeitung - Goldene Medaille für Verdienste um die Rep. Österreich - Volksbegehren „Österreich bleib frei“ - Vogelpest - Geänderte Öffnungszeiten der BH Perg - Ferial- und Nebenjobbörse - Feuerungsanlagenüberprüfung - Volksschule Allerheiligen - Aktion Familienkarte | <ul style="list-style-type: none"> - Wir gratulieren - Übung des Bundesheeres - Stellung - Nahversorger - Hundesachkundekurs - Tiersuche - Langlauf in Allerheiligen - Ankündigung - Jugendtaxi - Naturpark Mühlviertel - Melde- u. Standesfälle - Vortrag „Verwundestes Leben heilen“ - Rotes Kreuz erhält Euro 1,50 für Ihr altes Handy - Terminplaner |
|--|--|

GEMEINDEAMTSNACHRICHTEN-Medieninhaber und Verleger-
 Gemeindeamt Allerheiligen i.M. Nr.2; Hersteller: Eigenvervielfältigung;
 Layout: AL Martin Lehner; Ulrike Edtbauer, F.d.I.v.Bgm. Johann
 Aistleitner, AL Martin Lehner





GEMEINDEAMTS NACHRICHTEN hatte starke Gegner wie Mauthausen, Ried/R, Katsdorf usw.

In jeder Gruppe waren 10 Moarschaften vertreten und Allerheiligen verlor nur ein einziges Spiel und war somit im Finale gegen Rechberg und Waldhausen.

Im Finalspiel ging es knapp her und wurde das Spiel oft erst mit dem letzten Stock entschieden. Wir konnten gegen Rechberg siegen und gegen Waldhausen ein unentschieden erreichen und waren damit Bezirkssieger.

Bei der anschließenden Siegesfeier im Gasthaus Raab wurde uns ein Wanderpokal in Form eines geschnitzten Eistockes überreicht.

Asphaltierungsarbeiten

Heuer werden im Gemeindegebiet Allerheiligen i.M. an einigen Güterwegen Asphaltierungsarbeiten durchgeführt. Sollten auch Sie Asphaltierungsarbeiten haben, teilen Sie das dem Gemeindeamt unter der TelNr. 07262/58012 mit.



Liebe Gemeindebürger

Der heurige Winter zeigt uns seit Mitte November seine ganze Macht und Gewalt. Mit diesen enormen Schneemengen war nicht nur jeder Hausbesitzer gefordert seine Garage und seinen Zufahrtsweg freizuhalten, sondern vor allem unsere Winterdienstmitarbeiter. Diese waren einige Male bis an ihre Belastungsgrenze beansprucht. Der Winterdienst konnte Dank unserer Einsatzkräfte, sie haben alle bisher hervorragende Arbeit geleistet, reibungslos und zur Zufriedenheit unserer Gemeindebürger abgewickelt werden. Mit viel Mühe gelang es, unser Straßennetz bei anhaltendem Schneefall und starken Wind immer befahrbar zu halten.

Nicht nur in Gesprächen mit unseren Gemeindebürgern sondern auch in positiven Reaktion von Bürgern außerhalb unserer Gemeindegrenze wurde unseren Mitarbeitern großes Lob für ihre hervorragende Arbeit zugeteilt.

Ich gebe diesen Dank gerne weiter.



Dies gilt auch der FF Allerheiligen für ihren raschen Einsatz bei den Schneeeinsparungen. Durch die großen Schneemengen. Dächer im öffentl. und privaten Bereich mussten abgeschaufelt und vom Schnee befreit werden um die Sicherheit zu gewährleisten bzw. größeren Schaden zu verhindern.

Des einen Freud des anderen Leid. Während sich die Wintersportler, vor allem die Schifahrer und Eistockschützen, mit Begeisterung ihrer Tätigkeit hingeben können und sich an der tief verschneiten Landschaft erfreuen, sind die Kosten für die Schneeräumung und Streuung der Gemeindestraßen auf eine noch nie dagewesene Höhe angestiegen und belasten das Gemeindebudget sehr. Es bleibt nur zu hoffen, dass die Schneeschmelze langsam einsetzt und dadurch weiterer großer Schaden für manche Regionen ausbleibt.

Freundliche Grüße

Der Bürgermeister

Aistleitner Johann

SCHNEEDRUCKAUFARBEITUNG BEZIRKSBAUERNKAMMER PERG INFORMIERT

1) Aufarbeitung der gebrochenen oder umgebrochenen Bäume:

Durch den Nassschnee bzw. durch den Eis- anhang wurden in den letzten Wochen einzel- ne Wipfel, ganze Bäume und nur zum Teil Be- stände vom Schnee gebrochen. Durch die hohe Schneelage und den noch auf den Bäu- men liegenden Schnee ist es sinnvoll, mit der Aufarbeitung erst dann zu beginnen, wenn ein gefahrloses Betreten der Waldflächen möglich ist. Aufzuarbeiten sind in Fichten- beständen gebrochene Bäume ohne Wipfel, gebrochene Bäume mit zu kurzer grüner Kro- ne (einige wenige grüne Äste) und gebogene Bäume. Abgewipfelte Fichten, die mehrere Reihen grüner Korne aufweisen, sind stehen zu lassen, da sie wieder einen Wipfel aufstel- len. Die Entwertung durch eindringende Fäule im Laufe der Zeit ist geringer, als der Wertver- lust durch vorzeitige Beseitigung der Bestän- de.

2) Holzmarkt – Vermarktung:

Die Nachfrage der Sägeindustrie nach Fichten- sägerundholz ist derartig groß, dass sie der- zeit kaum gestillt werden kann. Dies hat in den letzten Monaten auch zu einer merklichen Preissteigerung beim Fichtensägerundholz geführt.

In Oberösterreich hat der Schnee im Großen und Ganzen zu Einzelbrüchen und kaum flä- chigen Brüchen geführt, sodass das anfallen- de Holz vollkommen unproblematisch am Holzmarkt unterzubringen ist.

Wichtig ist allerdings, die Anmeldung der zu erwartenden Holzmenge bei den jeweiligen Vermarktungsorganisationen.

Die Waldhelfer des bäuerlichen Waldbesitzer- verbandes unterstützen sie intensiv in Fragen der Aufarbeitung bzw. ganz speziell bei der Holzvermarktung.

3) Beratung:

Sind Sie sich nicht sicher, welche Maßnahme auf Ihrer konkreten Fläche momentan die Rich- tige ist, benötigen sie Holz- Akkordanten bzw.

Harvester, so können sie beim Forstberater der Bezirksbauernkammer Perg, DI Johannes Wall, bzw. auch bei den Waldhelfern entspre- chende Beratung anfordern.

4) Forstschutz – Käferproblematik:

Käfergefahr geht im wesentlichen von liegen gebliebenen, nicht aufgearbeiteten Wipfels- tücken bzw. von nicht aufgearbeiteten Stäm- men ohne Wipfel aus!

Von Bäumen, die noch eine ausreichende grü- ne Krone haben ist nicht zu erwarten, dass von ihnen ein Käferherd ausgeht. Trotzdem sind diese Bestände im kommenden Jahr, be- sonders bei lang anhaltender Trockenheit, auf eventuellen Käferbefall zu kontrollieren!

5) Forstförderung:

Sollte dennoch die Räumung einer von Schneedruck heimgesuchten Fläche unbe- dingt notwendig sein, kann für die **Wieder- aufforstung** um eine Forstförderung bei der Bezirksbauernkammer Perg oder der Bezirks- forstinspektion Perg angesucht werden.

Sollte durch Schneedruck

1) **eine Schad- /Freifläche von mind. 0,5 ha** oder

2) mehrere Teilschadflächen von je minde- stens 1000 m² und einer Gesamtfläche von mindestens 0,5 ha entstehen, so kann beim

Katastrophenfonds

um eine Förderung für die Aufarbeitung an- gesucht werden. Flächen mit einer Über- schirmung von weniger als 60 % zählen auch als Freifläche. Die Anträge liegen bei der Ge- meinde auf und sind auch dort

einzureichen. Die Antragstellung hat späte- stens eine Woche vor Beginn der Aufarbeitung, längstens jedoch binnen 60 Tagen nach dem Schadenseintritt bzw. nach Kenntnisnahme des Schadens zu erfolgen. Infos unter

www.land-oberoesterreich.gv.at

> Themen > Land- und Forstwirtschaft

> Förderungen > Kata

stropenschäden am Waldbestand

„Volksbegehren „Österreich bleib frei“

In der Zeit vom Montag, den 6.März 2006 bis einschließlich Montag, den 13.März 2006 können Sie das Volksbegehren „Österreich bleib frei“ am Gemeindeamt Allerheiligen i.M. unterschreiben.

Eintragungsberechtigt sind alle Männer und Frauen, die die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, die am Stichtag 30.Jänner 2006 in der Gemeinde den Hauptwohnsitz haben, mit Ablauf des letzten Tages des Eintragszeitraumes (13.März 2006) das 18.Lebensjahr vollendet haben (Jahrgang 1987) und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind.

Stimmberechtigte, die ihren Hauptwohnsitz in einer anderen Gemeinde haben, benötigen zur Ausübung ihres Stimmrechts eine Stimmkarte.

Letztmöglicher Zeitpunkt für die Antragstellung auf Ausstellung einer Stimmkarte ist Freitag, der 10.März 2006.

Jene Personen, die bereits im Einleitungsverfahren eine Unterstützungserklärung unterschrieben haben, sind für das Volksbegehren nicht stimmberechtigt!

Der Text des Volksbegehrens lautet:

Der Nationalrat möge durch Bundesverfassungsgesetz beschließen,

- 1) dass der Bestand der österreichischen Neutralität als Grundprinzip der Verfassung garantiert wird und**
- 2) dass weder Zustimmung zu einer EU-Verfassung**
- 3) noch die Zustimmung zu einem allfälligen EU-Beitritt der Türkei**

ohne Zustimmung der österreichischen Bevölkerung in Volksabstimmungen Gesetzeskraft erlangt.

Das vorliegende Volksbegehren verfolgt drei Ziele:

- **die Bewahrung der österreichischen Neutralität**
- **die Vereitelung des EU-Beitritts der Türkei**
- **die Abwehr der EU-Verfassung in der vorliegenden Form**

Eintragungen können an nachstehend angeführten Tagen und zu folgenden Zeiten vorgenommen werden:

Montag, 6.März 2006	8.00 bis 20.00 Uhr	Freitag, 10.März 2006	8.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag, 7.März 2006	8.00 bis 16.00 Uhr	Samstag, 11.März 2006	8.30 bis 10.30 Uhr
Mittwoch, 8.März 2006	8.00 bis 16.00 Uhr	Sonntag, 12.März 2006	8.30 bis 10.30 Uhr
Donnerstag, 9.März 2006	8.00 bis 20.00 Uhr	Montag, 13.März 2006	8.00 bis 16.00 Uhr

Vogelpest

Bestimmungen, die nun in ganz Österreich gelten:

- Meldepflicht für Haltungen von Geflügel und anderen Vögeln (wenn noch nicht gemeldet)
- Die Abhaltung von Tierschauen, Tieraussstellungen, Tiermärkten, Tierbörsen etc. sind amtstierärztlich zu überwachen und unterliegen einer entsprechenden Anzeigepflicht. Die Behörde ist berechtigt die Abhaltung zu untersagen.
- Enten und Gänse sind von anderem Geflügel zu trennen.
- **Stallpflicht bis 30. April 2006**
- Von der Stallpflicht kann der Amtstierarzt im begründeten Einzelfall Ausnahmen genehmigen z.B. Straußen-Haltungen aus Tierschutzgründen.
- Bei der genehmigten Ausnahme sind auf Kosten des Tierhalters geeignete Untersuchungen vorzunehmen.
- Verschärfte Kriterien für die Anzeige eines Geflügelpest-Verdacht in Hausgeflügelbeständen.
- Anzeigepflicht von tot aufgefundenen Wildvögeln
- Abgesehen von der Stallpflicht treten die anderen Bestimmungen vorläufig mit 31. Mai 2006 außer Kraft.

GOLDENE MEDAILLE für Verdienste um die Republik Österreich

Johann AISTLEITNER

ehem. Gemeinderat der
Gemeinde Allerheiligen
im Mühlkreis

Herr Johann Aistleitner gehörte von 1991 bis 2003 dem Gemeinderat an, folglich setzte er sich 2 Funktionsperioden für das Wohl der Gemeinde Allerheiligen und deren Bewohner ein. Er engagierte sich im Sanitätsausschuss, im Jagdausschuss sowie als Obmann-Stellvertreter des Prüfungsausschusses. Trotz Beruf und Landwirtschaft nahm er diese Tätigkeit sehr ernst und konnte in den Ausschüssen zur Lösung zahlreicher Probleme beitragen.

Daneben betätigte sich der Ausgezeichnete zusätzlich als Ortsbauernobmann, hier initiierte er die Erbhoffeiern, das Ortsfest sowie den Blumenschmuckwettbewerb.

Herr Aistleitner hat durch seine zahlreichen Tätigkeiten für die Gemeinde Allerheiligen herausragende Verdienste erworben.



Johann WAHL

ehem. Gemeinderat der
Gemeinde Allerheiligen
im Mühlkreis

Herr Johann Wahl hatte von 1989 bis 2003 ein Gemeinderatsmandat der Gemeinde Allerheiligen im Mühlkreis inne. In dieser Zeit engagierte er sich als Mitglied bzw. Ersatzmitglied in zahlreichen Ausschüssen darunter etwa im

Sanitätsausschuss, im Ausschuss für Bau- und Straßenangelegenheiten sowie im Personalbeirat. Durch seinen unermüdlichen Einsatz zum Wohle der Gemeinde konnten in diesen 14 Jahren

zahlreiche Vorhaben realisiert werden.

Neben seiner politischen Tätigkeit war er Mitglied in der Ortsbauernschaft und darüber hinaus Bauernbundobmann. In dieser Funktion organisierte er die Mostkost sowie ein Quellfest, beides gut besuchte Veranstaltungen.

Herr Wahl hat sich als besonders engagierter Gemeinderat bleibende Verdienste erworben.



Geänderte Öffnungszeiten bei der BH Perg

Seit 1. Februar 2006 findet in allen oberösterreichischen Bezirkshauptmannschaften am Mittwoch Nachmittag ein eingeschränkter Dienstbetrieb statt. Eine Übersicht über die Amtsstunden, Kundenzeiten sowie die Möglichkeit der elektronischen Kommunikation mit der BH Perg entnehmen Sie bitte der Homepage (www.bh-perg.ooe.gv.at)

FERIAL- UND NEBEN- JOBBÖRSE 2006

Das Jugend Service des Landes OÖ organisiert bereits zum zwölften Mal die mittlerweile größte Ferial- und Nebenjobbörse für Jugendliche in Oberösterreich. Im letzten Jahr konnte mit der Unterstützung zahlreicher Betriebe und Einrichtungen mehr als 1.000 jungen Menschen Ferial- und Nebenjobs vermittelt werden. Ab Mittwoch, 01. Februar 2006 wird das gesamte Stellenangebot über unsere Homepage www.jugendservice.at zugänglich gemacht. Sämtliche Jobangebote können auch über die 13 Regionalstellen in allen OÖ. Bezirken persönlich oder telefonisch abgefragt werden.

Dieses Service bietet auch Firmen und Einrichtungen die Möglichkeit schnell und unbürokratisch motivierte Ferialarbeitskräfte zu finden. Einfacher und unbürokratischer Eintrag in die Job-Datenbank: Unter **www.jugendservice.at** Firmenformular ausfüllen und „Jobangebot absenden“ klicken oder das am Gemeindeamt Allerheiligen i.M. erhältliche Formular ausfüllen und an das Jugend Service faxen: 0732/7720-216330. Damit Sie sich ein umfassendes Bild machen können, was Ihr regionales Jugend Service darüber hinaus anbietet, sind Sie herzlich auf der Homepage www.jugendservice.at eingeladen.



Feuerungsanlagen- überprüfung im Gemeinde- gebiet Allerheiligen

Im Laufe des Jahres werden Ihre Feuerungsanlagen gemäß Luftreinhalte- und Energietechnikgesetz § 25 auf die Einhaltung der Sicherheits- und Umweltvorschriften von Ihrem Rauchfangkehrer überprüft.



Auszug aus dem Luftreinhalte- und Energietechnikgesetz § 25 (Wiederkehrende Überprüfung)

1. Feuerungsanlagen mit einer Brennstoffwärmeleistung bis zu 15 kW sind alle **drei Jahre** auf die Einhaltung der Sicherheitsvorschriften,
2. Feuerungsanlagen mit einer Brennstoffwärmeleistung von mehr als 15 und weniger als 50 kW sind alle **zwei Jahre** auf die Einhaltung der Sicherheits- und Umweltschutzvorschriften,
3. Feuerungsanlagen mit einer Brennstoffwärmeleistung ab 50 kW sind **jährlich** auf die Einhaltung der Sicherheits- und Umweltschutzvorschriften zu überprüfen.

Mit der Einhaltung der Umweltschutzvorschriften ist ein gültiges Abgasmessprotokoll gemeint, das vorgelegt werden muss.

Haben Sie kein gültiges Messprotokoll, führt Ihr Rauchfangkehrer diese Messung durch. Für offene Fragen stehe ich Ihnen jederzeit telefonisch zur Verfügung.

Volksschule Allerheiligen

3. Dezember – ein Schultag vor Weihnachten!

Volksschule Allerheiligen. Einig waren wir Lehrkräfte uns schon bei der Vorbereitung: Heuer gibt es keinen Fernsehfilm als Überraschung – die Kinder sehen ohnehin alles und jedes im Fernsehen – nein, heuer denken wir einmal an Weihnachten, wie es früher war.



der früher waren und wohl auch sein mussten. Wie mühsam alles war und welche Opfer und Strapazen musste man auf sich nehmen – beispielsweise nur ja nicht die Mitternachtsmette zu ver-

Im Gedenkjahr – 60

Jahre nach dem Krieg – gab es für uns keinen besseren als jemanden einzuladen, der Weihnachten in der Kriegs- und Nachkriegszeit erlebt hatte.

Frau Maria Stöger ließ sich in ihrer Bescheidenheit zwar ein bisschen bitten, kam aber dann doch recht gern in die Schule. Und wer sie kennt, der weiß, wie gut sie erzählen, woran sie sich in Einzelheiten erinnern und wie toll sie mit Kindern umgehen kann.

Mehr als eine Stunde lauschten und fragten die aufmerksamen Schüler und staunten, wie genügsam und bescheiden Kin-

säumen und erst nachher endlich Fleisch als Festtagsspeise essen zu können!

Frau Stöger erzählte von der allerhärtesten Zeit, wo es wirklich fast gar nichts gab.

Eindrücke und Erinnerungen kamen auch von uns Lehrkräften, die wir ja auch noch nicht in dem übermäßigen Wohlstand der heutigen Jugend aufwuchsen.

Man erkannte deutlich, dass die Kinder zum Nachdenken angeregt wurden und fürs Leben etwas gelernt hatten – nicht nur für die Schule!

Danke, liebe Frau Stöger!

Bericht: E. Schimpl

Aktion „Frühlingserwachen“ mit der O.ö. Familienkarte



Ein ganz besonderes Highlight für alle Oö Familienkarten-Inhaber wird am 1. und 2. April 2006 angeboten:

Im Wildpark Altenfelden, dem Tierpark Stadt Haag und dem Tiergarten und Reiterhof Walding bezahlt an diesem Wochenende bei Vorlage der oö Familienkarte nur ein Erwachsener das Eintrittsticket, für die restlichen Familienangehörigen ist der Eintritt kostenlos!

Naturpark Mühlviertel

Allerheiligen – Bad Zell –

Rechberg – St. Thomas

A – 4322 Rechberg 130

Tel.: 07264 / 4655-18

Fax: 07264 / 4655-4

Mail: info@naturpark-muehlviertel.at

Web: www.naturpark-muehlviertel.at



Natur- und Landschaftsführer gesucht!

Sie arbeiten gerne in der Natur und mit Menschen? Sie kennen die Region, ihre Schönheiten und Geheimnisse und möchten dieses Wissen weitergeben. Sie sind schon Natur- und Landschaftsführer oder möchten diese Ausbildung gerne machen?

Dann laden wir Sie herzlich ein, in unserem Team als „Naturparkführer“ mitzuarbeiten! Sie sind nicht sicher, was da auf Sie zukommt, ob Sie sich die Ausbildung zutrauen, etc.? – Reden wir darüber! Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Naturparkbüro, 4322 Rechberg 130

Tel. Nr. 07264/4655-18, E-Mail: info@naturpark-muehlviertel.at

Informationen zu unserem Programm: www.naturpark-muehlviertel.at

Zertifikatslehrgang Natur- und Landschaftsführer 2006

- LFI Steiermark in Kooperation mit dem Verband der Naturparke Österreichs:
5 Module - Mitte März 2006 bis Juni 2006
- LFI Oberösterreich:
Auswahlseminar zum Zertifikatslehrgang: 04. März 2005
Zertifikatslehrgang: 27. April 2006 – 29. Juli 2007

Nähere Informationen im Naturparkbüro!

Melde- und Standesamt Gemeinde Allerheiligen im Mühlkreis

Mit 31.12.2005 waren in der Gemeinde Allerheiligen im Mühlkreis 1184 Personen gemeldet. Davon 1137 Personen mit Hauptwohnsitz (HWS) und 47 Personen mit weiterem Wohnsitz (WS).

Gesamt	M	W
1184	613	571

Im Jahr 2005 konnte das Meldeamt insgesamt 12 Geburten (6 männlich/6 weiblich), 44 Zuzüge, 11 Umzüge/Ummel-

dungen, 45 Wegzüge und 8 Todesfälle verzeichnen.

In das Ehe-, Geburten- und Sterbebuch des Standesamtes Allerheiligen i.M. wurden für das Jahr 2005 folgende Eintragungen vorgenommen:

0 Geburten (In den Standesämtern eingetragen wo Kinder geboren wurden)
8 Sterbefälle
8 Eheschließungen

VORTRAG VERWUNDETES LEBEN HEILEN

Univ.-Doz. Dr. Franz Schmatz

Krisen, Krankheit, Trennungserfahrungen, Leid, Sterben, Tod und Trauer führen uns Menschen in so genannte Grenzerfahrungen. Wir erleben dann Hilflosigkeit, Ohnmacht, Angst und Trauer. Damit können wir in einer Gesellschaft, in der alles auf Erfolg, Machbarkeit, Leistung, Stark-Sein und Gelingen ausgerichtet ist, nur sehr schwer umgehen. Es gibt dafür keine einfachen Rezepte, sehr wohl aber begleitende Hilfestellungen.

Univ.-Doz. Dr. Franz Schmatz, der seit 25 Jahren als Theologe, Seelsorger und Psychotherapeut in der Begleitung von Menschen in Grenzsituationen tätig ist, möchte aus seinem reichen Erfahrungshintergrund „Bausteine“ für begleitende Hilfestellungen und die eigene Gestaltung anbieten. So wird die Grenzsituation für alle Beteiligten zur Einladung, rechtzeitiger, bewusster und intensiver zu leben, und das Furchtbare kann zum Fruchtbaren gestaltet werden.

Wann: 30. März 2006, 19.30

Wo: Festsaal der Landesmusikschule
in Perg

Veranstalter: Rotes Kreuz Perg, Mobiles Hospiz

Musikalische Umrahmung: Doris Derntl und
Peter Aichinger, Fred Hochedlinger am Klavier
Für das leibliche Wohl wird gesorgt!
Freiwillige Spenden



**ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ**
OBERÖSTERREICH

Euro 1,50 für Ihr altes Handy

Wie viele unbenutzte oder kaputte Handies gibt es bei Ihnen zu Hause? Wir möchten Sie darauf aufmerksam machen, dass am Gemeindeamt Sammelboxen für alte Handies bereitstehen. Pro gesammeltem Handy erhält das Rote Kreuz Euro 1,50 und ihre Altgeräte werden fachgerecht verwertet oder entsorgt.



Hundekunde- Kurs



Für den nach dem Oö. Hundehaltegesetz 2002 geforderten Hundekunde-Kurs (Sachkundenachweis) bietet der Österreichische Retriever Club Perg einen Termin an:

**Mittwoch, 5. April 2006,
19.00 Uhr**

Gasthaus Froschauer, Zeitling 3, Perg
Teilnehmergebühr inkl. Kursunterlagen
und amtliche Sachkunde-
bestätigung 20,- Euro.
max. 25 Teilnehmer
telefonische Anmeldung
unter: 07262/57043

Tiersuche



Wenn ein Haustier, sei es ein Hund oder eine Katze aufgefunden oder vermißt wird, ist das örtliche Gemeindeamt, neben der Polizei, oft eine der ersten Anlaufstellen für verzweifelte Tierhalter.

- Betroffene können unter der Internetadresse **www.tiersuche.at** Einsicht nehmen- Sie tragen damit vielleicht zur rascheren Auffindung des Tieres bei.

www.tiersuche.at ist die größte Datenbank in Österreich in der vermißte und aufgefundene Tiere kostenlos von jedermann eingestellt werden können - **Tiersuche.at** ist eine nichtkommerzielle Seite. Ebenso können auf dieser Seite Tiere aus Notfällen vermittelt werden.

Tiersuche.at kann pro Monat etwa 80.000 Besucher verzeichnen und wurde bereits im Jahre 2004 vom BMfI den Polizeidienststellen in ganz Österreich für obige Fälle empfohlen.

Langlauf in Allerheiligen

Die Gemeinde möchte eine Erhebung über den Bedarf einer Langlaufloipe in Allerheiligen i.M. durchführen. Sollten Sie an einer Loipe Interesse haben, geben Sie das telefonisch oder per E-Mail am Gemeindeamt bekannt.

E-Mail: gemeinde@allerheiligen.ooe.gv.at
Tel.: 07262/58012 od.

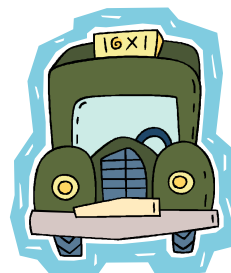


Ankündigung

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass am Donnerstag, 20. April 2006 das Gemeindeamt wegen einer Bildungsfahrt geschlossen ist. Wir bitten um Ihr Verständnis.

JUGENDTAXI

Die neuen Gutscheine (f. d. 1. Quartal) können am Gemeindeamt abgeholt werden! Außerdem können die anspruchsberechtigten Jugendlichen (15-20 Jahre), die Ihren Ausweis noch nicht beantragt haben, dies jederzeit während der Amtstunden tun.



Wir gratulieren!

70 Jahre

Aistleithner Zäzilia,
Oberlebing 19, am
02.01.

75 Jahre

Stöger Alois, Ober-
lebing 22, am 09.01



80 Jahre

Kiesenhofer Josef, Allerheiligen 49, am
30.12.2005

Das Fest der **goldenen Hochzeit** feier-
ten das Ehepaar Zäzilia und Engelbert
Aistleithner, Oberlebing 19, am 11.02.



Silberne Hochzeit feierten das Ehepaar
Karl und Michaela Wimhofer, Judenleiten
14, am 09.01.;

Alois und Gabriele Schimpl, Oberlebing 33,
am 17.01.;

Karl und Erika Pichler, Judenleiten 12, am
24.01.;

Übung des Bundesheeres

Am 16.03.2006 wird im Raume Allerheiligen
i.M. vom österreichischen Bundesheer eine
Übung durchgeführt. Es werden ca 140 Sol-
daten mit 20 Räderfahrzeugen an der Übung
teilnehmen. Die Truppen sind bemüht Flur-
schäden zu vermeiden, sollten dennoch wel-
che auftreten wenden Sie sich bitte an

Herrn ADir Schmatz

Heeresunteroffiziersakademie

Forstbergstraße 20

4470 Enns

Tel. 07221/700-5450



Stellung Geburtsjahrgang 1988

Auf Grund des § 18 Abs. 1 des Wehrgesetzes
2001, haben sich alle österreichischen Staats-
bürger männlichen Geschlechts des
GEBURTSJAHRGANGES 1988 sowie alle
älteren wehrpflichtigen Jahrgänge, die bis-
her der Stellungspflicht noch nicht nachge-
kommen sind, der Stellung zu unterziehen.
Die Stellungspflichtigen haben sich am
19.04.2006 bis 07.00 Uhr im Stellungs-
ort, Linz, Amtsgebäude Garnisonstraße 36, ein-
zufinden.

Nahversorger

**Aktion Werbekosten sparen -
Bonus an die treuen Kunden wei-
tergeben**

10 Jahre Nahversorgung in unserem Ort,
veranlasst die „Greißlerleut“ ein großes
Danke an die Bevölkerung auszuspre-
chen, die der gleichen Meinung sind, dass
ein Greißler im Ort wichtig ist.

Ab 01.03.2006 heißt es daher wieder
Kassabons sammeln und ab 30.10.2006
im Geschäft abgeben.

Ihr Bonus wird Ihnen in Form eines Gut-
scheins übermittelt.

Terminplaner

Februar

Di. 28.02. Pfarr-Faschings-Kehraus, um 19.30 Uhr
GH Mühlviertlerblick

März

Fr. 03.03. SPORT-UNION TT-Meisterschaft gegen
Waldhausen, Turnsaal Allerheiligen,
19.30 Uhr
So.05.03. SPORT-UNION Bezirksmeisterschaft
Waldhausen
Di. 07.03. FF, Maschinistenschulung TS
19.30 Uhr, Feuerwehrhaus
Fr. 17.03. Musikverein Jahreshauptversammlung
Fr. 17.03. SPORT-UNION TT-Meisterschaft gegen
Schwertberg, Turnsaal Allerheiligen,
19.30 Uhr
Mi.22.03. Kochkurs Pasta-Nudeln,
Ortsbauernschaft, 8.30 Uhr, Bauern
kammer Perg, bei hoher Teilnehmerzahl
zweiter Termin am Do.23.03 19.00 Uhr,
Anmeldung: Johanna Lasinger
Mo.27.03. Kochkurs Moderne Desserts-bäuerl.
Ursprung´s; Ortsbauernschaft, 19.00
Uhr, Bauernkammer Perg, bei hoher Teil
nehmerzahl zweiter Termin am Di. 28.03
19.00 Uhr,
Anmeldung: Johanna Lasinger

April

Sa.01.04. ASKÖ Jahreshauptversammlung
Klubheim 17:00 Uhr
Di.04.04. FF, LF neu Einschulung
19.30 Uhr, Feuerwehrhaus
Fr. 07.04. SPORT-UNION TT-Meisterschaft gegen
Dimbach, Turnsaal Allerheiligen,
19.30 Uhr
Sa.22.04. Musikverein, Kirchenkonzert
Sa.-So.
29.-30.04. Musikverein, Konzertwertung
Mitterkirchen
Sa.29.04. Maibaumaufstellen

Mai

Sa. 06.05. SPORT-UNION TT- Ausflug
Kopfig – Baumkronenweg,
Abfahrt: 08:00 Uhr
Sa.06.05. ASKÖ Allerheiligen Nordic-Walking-
Event, Start 8.00 Uhr Kriechbaum
So.07.05. Öaab Wandertag Allerheiligen
Nachmittag
Di.16.05. Ausflug Pensionistenverband
So.21.05. FF- Löschfahrzeugsegnung,
Kirchenplatz Allerheiligen, ca. 10.00 Uhr
Sa.27.05. ASKÖ Frühlings-Nordic-Walking
Mühlviertler Alm, 8.30 Uhr Unter -
weißenbach

Juni

Sa.03.06. ASKÖ Radwandertag Kriechbaum
09:00 Uhr
So.04.06. SPORT-UNION Ortsmeisterschaft
Fußball, Turnplatz Allerheiligen
Sa.17.06. Open-Air, Klostertaler
GH Mühlviertlerblick
Sa.17.06. - IVV-Quell - Wandertag
So. 18.06. ARGE Mühlviertler Quell
Di. 20.06. Ausflug Pensionistenverband
Fr. 23.06. ASKÖ Sonnwendfeier
Kriechbaum, 20:00 Uhr

Ersatztermin:

Sa.24.06.

Fr.30.06.

So.02.07.

Fr.07.07.

Sa.08.07.

So.09.07.

Sa.15.07.

Fr. 21.07.bis

So. 23.07.

Fr.28.07.u.

Sa.29.07.

Fr.28.07. bis

So.30.07.

Sa.01.08.

So.06.08

Fr.11.08.

Sa.12.08

Sa.12.08.bis

So.13.08.

Di.15.08.

So.20.08.

Di.05.09.

Di.05.09.

So.10.09.

Sa.07.10.

Sa.07.10.

Sa.21.10.

Do.26.10.

Sa.28.10.

Sa.18.11.

So.26.11.

Sa.16.12.

Di.19.12.

Di.26.12.

Do.28.12.

Sa 01.07.2006

Weinheuriger Schneiderberger
SPÖ-Allerheiligen

SPORT - UNION Sonnwendfeuer
Vizebgm. Baumgartner vulgo.
Schoberer, 20.00 Uhr

Juli

Musikverein Marschwertung Dimbach
ASKÖ Völkerball-Turnier
Kriechbaum, 17.00 Uhr
SPÖ Rock-Konzert
Kriechbaum ASKÖ-Platz
SPÖ Frühschoppen
Kriechbaum, ASKÖ-Platz
Öaab Weinheuriger
Allerheiligen
ASKÖ Kinder-Zeltlager
Kriechbaum 15:00 Uhr
TRT Mühlviertler Rallye
Allerheiligen
SPORTUNION-Ferienlager
Rappottenstein, 13.00 Uhr-Abfahrt
Ortsplatz

August

FF, TLF Schulung
19.30 Uhr, Feuerwehrhaus
Öaab Entenrally Naartal
FF, Kameradschaftsabend,
19.30 Uhr, Feuerwehrhaus
Grill-Nachmittag Pensionistenverband
Quellfest-Allerheiligen i.M.

Festgottesdienst der „Goldenen
und Silbernen Jubelpaare“
Goldhaubengruppe Allerheiligen
SPÖ Dämmerchoppen Allerheiligen

September

Einsatzübung mit Atemschutz
19.30 Uhr, Feuerwehrhaus
Ausflug Pensionistenverband
ASKÖ Bergturnfest Offensee
09:00 Uhr

Oktober

ASKÖ, Herbst-Nordic-Walking
8.30 Uhr, Bad Zell
FF, Überprüfung Wasserentnahme-
stellen, 13.00 Uhr Feuerwehrhaus
Musikverein, Vereinskonzert
ASKÖ- Wandertag und Fit-Lauf
Kriechbaum, 09:00 Uhr
Halloween-Party, 17.00 Uhr
ASKÖ-Clubheim

November

FF, Gefahren bei Forstarbeit
9.00 Uhr, Feuerwehrhaus
Musikermesse

Dezember

ASKÖ Weihnachtsfeier
Klubheim Kriechbaum, 15:00 Uhr
Weihnachtsfeier Pensionistenverband
FF Jahreshauptversammlung, 9.00 Uhr
GH Lugmayr
ASKÖ Wanderer Jahresabschluss
Kriechbaum, 13:00 Uhr